

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. Juni 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 19. Juny 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Stigler, Eysn, Krenklmüllner, Woisetschläger, v. Jäger, Mich. Heindl, Anton Heindl, Vögerl, Edelbaur, Millner, Vogl, Lechner, Haller.
Im Beyseynd des k.k. Hrn. Bezirksvorstehers Jakob Schulz.

Abwesende:

Hrr. Gem. Rath. Seidl hat sich entschuldigt.

“ “ “ Haratzmüller

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 12. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 2940. Note des k.k. Kreisgerichtes Steyr v. 12. Juny d.J. Z. 1710 d.Mts. der engere Sprengel des kk. Kreisgerichtes Steyr aus der Katastralgemeinde Steyr zu bestehen habe.

Zur Wissenschaft.

Nro. 2896. Protokoll über die gepflogenen Vernehmungen mit den beteiligten Hausbesitzern bey Herstellung der Abfahrt ins Ort, pcto Überlaßung des Maurermateriale u. in Betreff der Termine der zu leistenden Entschädigungssummen.

Ist das angesuchte Baudevis abzuwarten, u. infolgedessen sind die Lizitationsbedingniße einzuhalten u. zur Ausschreibung zu bringen. Nachdem sich der Hr. Reder zur Überlaßung des vorbehaltenen Baumateriale nicht herbeygelassen hat, so ist der H. Wittigschlager zu beauftragen, dem jeweiligen Bauunternehmer das angesetzte Quantum Baustein (15 Kub. Klfr.) von dem städt. Steinvorrath bezustellen. Das Kassaamt erhält sodann die Weisung die Vorschreibung zu pflegen:

200 fl an Joh. Simader u. 200 fl “ Wolf. Fichtl pr. Ultimo Xber 1856 u. an letztgenannten weiteren 300 fl pr. May 1857 als Entschädigungsbeträge zu berichtigen u. selbe ins Präliminar 1856 & 1857 gehörig einzuschalten. Hievon ist Hr. Wittigschlager u. das Kaßaamt rathschlägig zu verständigen.

I. Section.

Nro. 2865. Protokoll mit dem Viertelmeister Johann Haller pcto Entlaßung des Nachtwächters Josef Wagner u. Aufstellung des Franz Maxwald als solchen.

Wird der Antrag des Viertelmeisters Haller genehmigt, u. Josef Wagner von der Stelle eines Nachtwächters enthoben, u. hiefür Franz Maxwald aufgestellt, welcher unter Anschluß der Instruktion mit Dekret, dann das Kaßa u. Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2775. Relation des R.R. Schiefermayr über den Werth der assek. Bestandtheile vom städt. Excölestiner Gebäude.

Ist die Assekuranz des Excölestinerklosters nach der Schätzung des Zimmermeisters Stohl in 2 Abtheil. pr. 4000 fl für das Dienerhaus Gebäude (Gerichtshaus) “ 3700 fl für das Theater u. anstoßende Gebäude mit II. Stock einzuleiten, u. die Vormerkung dieser Beträge vom Rechgs. Rev. zu pflegen. Hr. Schiefermayr als Assek. Coonär. als bestellter hat demnach das Nöthige einzuleiten.

No. 2925. Gesuch des Mich. Haratzmüller um Enthebung von der Gemeinderathsstelle.

Wird dem Hrn. Bittsteller auf seine Eingabe vom 16. dß. bedeutet, daß dem Gemeinderathe nicht das Recht zusteht, denselben von der Stelle eines solchen loszuzahlen, daß aber die Ausscheidung aus dem Gemeindeverband keinem Anstande unterliegt, sobald derselbe seine Aufnahme in einer

ändern Gemeinde nachweist, was dann auch die Enthebung von der Stelle eines Gemeinderathes mit sich bringen dürfte.

IV. Section.

No. 2952. Accord Protokoll mit Thomas Blacha pcto Übernahme der Strassenherstellung nach Sierning bis zur Burgfriedsgränze.

Der Anboth des Thomas Blacha pr. 320 fl für Herstellung der Sierningerstraße wird genehmigt, dessen derselbe u. das Kassaamt rathschlällig zu verständigen.

No. 2835. Relation des Distr. Akt. Willner über die Gewerbsbetriebslokalitäten des Maschinnägel Erzeugers Michael Rübenzucker.

Wird sammt der Eingabe de prs. 28. Apr. d.J. Z. 2141 nach Einvernehmung des Gemeinderathes dem löbl. k.k. Bez. Amte mit dem Antrage in Vorlage vorgebracht, daß der Ausübung dieser freyen Beschäftigung von Seite der Gemeinde kein Hinderniß im Wege stehe.

No. 2809. Dekret des k.k. Bezirksamtes v. 1. Juny d.J. Z. 4449 mit dem h. Statthalterey Erlaße v. 9. May d.J. Z. 5599, wornach die dem Math. Edenberger pcto Beseitigung gesetzwidriger Gebrechen zuerkannte Strafe pr. 50 fl C.M. als rechtsgiltig anerkannt wurde.

Von diesem h. Statth. Erlaße ist Hr. Math. Edenberger mittelst Intim. Dekret im Wege der Gemeinde Vorstehung Linz zu verständigen, u. dieselbe zu ersuchen, die protokollarische Behändigung u. Aufmachung zur Einzahlung dieses verwirkten in keiner Richtung mehr anzufechtenden Strafbetrages binnen 8 Tagen vorzunehmen, und den durch die Unterschrift des Hr. Math. Edenberger constatirten Akt über die Bekanntgabe dieser h. Statthaltereyentscheidung anher zu senden.

No. 2776. Protokoll mit Joh. Pöpperl pcto Vorlage der Verleihungs- Urkunde nebst Bewilligung über die Führung des Meisterzeichens bey seinem Fabriksbefugniße, dann weitere Erhebungen hinsichtlich des Betriebes.

Wird mit dem Communicate dem löbl. k.k. Bezirksamte vorgelegt.

IV. Section.

Nro. 2950. Gesuch des Karl Gutbruner und gütige Anweisung einer a conto Zahlung von 200 fl C.M. für den in Ens Dorf beim Geistbergerhause geführten Bau.

Werden dem Baumeister Gutbruner 200 fl C.M. a conto seines Verdienstes an diesem Bau angewiesen, welche aus der Stadtkassa zu bezahlen; u. in der betreffenden Geschäfts-Rechnung sichtbar zu machen sind. Hieran ist Bittsteller u. das Kassaamt rathschlällig zu verständigen.

Nro. 2866. & 2943. Protokoll mit Joh. Benninger rücksichtlich der Ausführung u. Übernahme des Ennsdorfer Schulhausbaues, dann Note des k.k. Kreisbauamtes mit den entworfenen Baubedingnißen u. Baudevis hinsichtlich dieses Baues.

Wird eine Minuendo Versteigerung mit Zugrundelage der vom k.k. Kreisbauamte entworfenen Baudevis u. Baubedingniße angeordnet u. ist dieser Bau in der Linzerzeitung unverzüglich zu veröffentlichen, u. der Tag der Lizitation auf den 2. July 3 Uhr Nachmittags festzusetzen.

No. 2844. Protokoll über die gepflogenen Vernehmungen pcto der beantragten Straßenerweiterung bey dem Eppinger'schen Hause durch Abtragung der Parapetmauer.

Wird das löbl. k.k. Bezirksamte ersucht, dießfalls noch coñnell. Augenschein unter Beziehung eines Hr. Beamten des löbl. k.k. Kreisbauamtes gefälligst anzuordnen, u. den Tag dieser Vornahme hieher anzuzeigen. Die Vorakten mit Plan des projektirten Geländers sind dem Berichte anzuschließen.

Nro. 1320. 2558. Bericht des R.R. Schiefermayr über die Vermessung der vom Pflastermeister Hefner zerschlägelten 4 Haufen Schotter, dann Conto desselben pr. 56 fl 18 xr C.M. hierüber.
Dem Kammeramte zur Zahlung.

No. 2641. Curr. des k.k. Bezirksamtes pcto ordentlicher Herhaltung der Straßen.
Den beiden Hrn. Bauverwaltern in Abschrift.

No. 1635. Conto des Wolfgang Fischtl pr. 19 fl 56 xr C.M. für Glaserarbeiten.
Dem Kammeramte zur Zahlung.

No. 2329. 2780. 2 Conto des Leop. Nußbaumer a pr. 35 fl 19 1/2 xr für geleistetes städtisches Fuhrwerk.
do. do.

No. 2324. do. des Sailer Schlader pr. 3 fl 37 xr über gelieferte Wagenschmier.
do. do.

No. 2433. Quittung der Aug. Schlichtung pr. 220 fl C.M. über gelieferte 4 Flöße mit 52 Stämme u. 18 Ruderbäume.
Zur Zahlung mit 220 fl C.M. aus der städtischen Kaßa.

Nro. 2607. Dekret des k.k. Bezirksamtes mit Plan u. Kostenanschlag in Betreff der genehmigten Herstellung des Hausbaues No. 327 in Ensdorf.
Durch die getroffene Verfügung erledigt.

No. 2702. Dasselbe über die Vorlage pcto Genehmigung der beantragten Strassenerweiterung im Ennsdorf.
Zur Wissenschaft.

No. 2557. Conto des Joh. Hefner über geleistete Pflasterarbeiten pr. 101 fl 7 xr.
Zur Zahlung mit 101 fl 7 xr C.M.

VI. Section.

Nro. 2845. Kirchenvater Haller zeigt die Vollendung der erstandenen Herstellung eines Stagettenzaunes sammt Schuppenfenster bey der Stadtpfarrkirche St. Michael an mit der Bitte um Verwendung wegen Ausfertigung. des Befundszertifikats.
Ist das betreffende Befundszertifikat bey dem k.k. Kreisbauamte nachzusuchen mit Note.

No. 2753. Gesuch der Anna Göschl um Ertheilung der Bewilligung zur Setzung eines Kreuzes auf die Ruhestätte ihres verstorbenen Bruders Ludwig Göschl.
Der Bittstellerin wird bedeutet, daß der Erlangung der Stättigkeit der Grabesstelle u. Setzung eines Kreuzes auf die Ruhestätte ihres verstorbenen Bruders über Einvernehmen der geistl. Vogtey gegen Entrichtung der üblichen Taxe pr. 10 fl C.M. beim Kaßaamte nichts im Wege stehe u. hiemit bewilliget werde.

No. 2920. Anzeige der M. V. Fonds Rechnungsführung, daß durch den Tod der Barbara Hager eine Lazarethpfründe mit tägl. 5 xr C.M. erledigt sey.
Diese Pfründe wird dem Josef Ennsthaller vom 23. Juny an verliehen, wovon die Armeninstituts u. Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung mit der Weisung verständigt wird, die abgängigen 10 xr C.M. aus dem Armeninstitut für die Verpflegskost auszubezahlen.

No. 2850. Dekret des k.k. Bezirksamtes v. 6. Juny 1855 Z. 3886 mit einer Testaments Abschrift des verstorbenen Hr. Stadt Pfarrers Josef Plersch u. dem Auftrage bezüglich der Erbseinssetzung des Armeninstitutes u. der Einbringung der frommen Legate die geeigneten Schritte einzuleiten. Gemäß diesem Erlaße ist bey dem Umstande, als die vorhandene Baarschaft u. der übrige Nachlaß des Hrn. Stadtpfarrers kaum zur Bestreitung der nothwendig erachteten Bauauslagen ausreichen dürfte, von Seite des hiesigen Armeninstitutes eine bedingte Erbserklärung bey der Abhandlungsbehörde zu überreichen. Bezüglich der frommen Legate ist das Institut der barmh. Schwestern, der Ausschuß der hiesigen Kinderbewahranstalt, der Gesellen-Vinzenzius u. Frauenverein unter Bekanntgebung der § des Testaments mittelst Abschrift dieser Paragraphe mit Dekret zu verständigen, u. dieselben anzuweisen, ihr Interesse wahrzunehmen. Übrigens wird auch der Gemeinderath dafür sorgen, daß diese Legate ihrer Bestimmung zugeführt werden, wozu die Kanzley beauftragt wird, das nöthige zu veranlassen, u. die gebührende Anmeldung bey dem betreffenden Gerichte zu machen, so wie dieselbe die bedingte Erbserklärung u. die bezüglichen Dekrete an die Legatäre u. die Auszüge aus dem Testamente auszufertigen hat.

Nro. 2927. Note des k.k. städt. deleg. Bezirksgerichtes Steyr mit einer Testaments Abschrift des verstorbenen Josef Plersch.
ad No. 2850 bereits erledigt.

Zur I. Section.

No. 2902. Prototoll mit Josef Diltsch um Enthebung von der aufgetragenen Stelle eines Fleischbeschauers.

Wird dem Herrn Josef Diltsch rückerinnert, daß der Gemeinderath die von selben angeführten Gründe nicht so stichhältig fand, daß deßhalb er von dem Amte eines Fleischbeschauers enthoben werden konnte. H. Josef Diltsch hat sich daher zur Ablegung des vorgeschriebenen Diensteides einzufinden u. das Amt eines Fleischbeschauers gemeinschaftl. mit H. Brunmayr nach Inhalt des Dekretes v. 9. d.Mts. zu versehen.

Gaffl
Haller
M. Lechner
Amtmann Schriftführer